# Wettkampf und Hygienekonzept

1. Die Anmeldung aller Athleten hat zwingend vorab zu erfolgen. Nachmeldungen vor Ort sind nicht zulässig

2. Zutritt zur Sportanlage haben Organisationsmitarbeiter, Kampfrichter, Trainer/Betreuer , Athleten und Zuschauer bis maximal 500 Personen.

3. Alle Personen, die den Sportplatz betreten, müssen ihre personenbezogenen Kontaktdaten zur sicheren Erreichbarkeit (Telefonnr. oder E-Mail-Adresse oder Anschrift) angeben. Diese werden ausschließlich für den Fall der Nachverfolgung von Infektionsketten aufbewahrt und sind nach einem Monat zu vernichten. Ein entsprechendes Formular befindet sich im Anhang dieses Konzeptes.

4. Die Anzahl der aktuell auf dem Sportplatz befindlichen Personen, Organisationsmitarbeiter, Kampfrichter, Trainer/Betreuer und Athleten wird durch ein Einlasskontrollsystem zu jeder Zeit erfasst. Bei Überschreitung der maximal zulässigen Personenanzahl wird das Gelände gesperrt und ein Einlass ist dann nur noch möglich, nachdem Personen das Gelände vorher verlassen haben.

5. Die Abholung der Startunterlagen befindet sich im Eingangsbereich/Einlasskontrolle. Bei den Startunterlagen befindet sich auch die Kontoverbindung. Sämtliche Startgelder sind zu überweisen.

6. Trainer und Betreuer dürfen sich nur in den ausgewiesenen „Coaching-Zonen“ aufhalten oder auf direktem Weg dorthin.

7. Um die Tische der Protokollführer der jeweiligen Disziplin werden Abstandszonen mit Hilfe von Absperrbändern eingerichtet.

8. Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen muss entsprechend der Abstandsregelungen komplett verzichtet werden.

9. Für alle Wurfdisziplinen sind eigene Geräte zu verwenden, der Veranstalter stellt keine Geräte.

10. Alle Athleten und Trainer/Betreuer verlassen nach Beendigung ihres Wettkampfes schnellst möglich den Sportplatz.

11. Bei der derzeitigen Inzidenz unter 35 sind keine Tests erforderlich. Sollte sich die Inzidenz ändern und Tests erforderlich werden, werden Sie per E Mail informiert.

Pressekontakt: Simone Geldhäuser, +49 172 9654117